



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Wiederum hat den Großteil von Österreich ein Unwetter heimgesucht. Die Folgen waren enorme Überschwemmungen, Muren und Hangrutschungen. Viele Gemeinden sind betroffen, wir in unserer Gemeinde zum Glück nicht. Bis auf wenige kleine Rutschungen und Überschwemmungen kamen wir mit einem blauen Auge davon.

Ein großer Dank gilt unserer Feuerwehr, die nicht nur in Rosenau, sondern auch in den Nachbargemeinden einen ganzen Tag im Einsatz war. Aber nicht nur die Feuerwehren, das Rote Kreuz und andere Einsatzorganisationen – auch viele Privatpersonen packen an und helfen. So zum Beispiel eine Gruppe Rosenauer, die ins

Krisengebiet

benötigen.

gefahren ist, und fleißig bei den Aufräumarbeiten angepackt hat. Jedem einzelnen möchte ich meinen Dank und meine aufrichtige Bewunderung aussprechen! Dass wir für diese Hauruck-Aktion unseren Gemeindebus gratis zur Verfügung gestellt haben, war selbstverständlich.

Es ist toll, dass bei einem

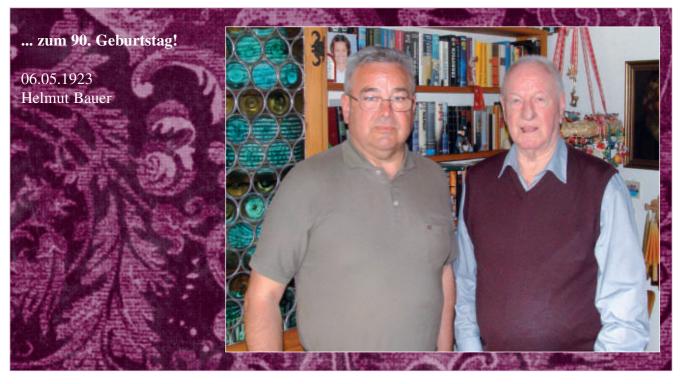
Und dass unser Zuspruch anderen Menschen Mut machen kann.

Näher zusammenzurücken, das täte uns auch in "normalen" Zeiten gut. Gerade in einer kleinen Gemeinde wie Rosenau. Wenn man zusammenrückt und sich gegenseitig unterstützt, würden manche Probleme erst gar nicht aufkommen!

so schlimmen Ereignis, bei dem andere Ihr Bürgermeister Hilfe brauchen, die Menschen derart zusammenhalten. Da stellt sich für mich die Frage, Peter Auerbach ob es wirklich erst ein so negatives Ereignis sein muss, um sich bewusst zu werden, dass andere unsere Hilfe

für die Schwiinsche allen Geneindebürgern den vinten der Verlen Alner Indheruns in der Vindheruns in der Vindherung in d

Herzlichen Glückwunsch ...







Lesepause!

Zumindest mit Büchern aus der Gemeindebücherei Rosenau. Ab 23. Juli gönnen wir uns eine Sommerpause – die Türen werden geschlossen bleiben. An dieser Stelle möchten wir ein großes Danke an alle Besucher und auch an die Lehrerinnen der Volksschule Rosenau schicken, außerdem wünschen wir allen Erwachsenen einen schönen Urlaub und den Kindern natürlich schöne Ferien!



An alle vermissten Bücher:

Bitte kommt zurück!!!

Es gibt Leseratten, die schon auf Euch warten!

Falls sich bei dir zu Hause so ein Ausreißer versteckt, würden wir uns sehr freuen, wenn du ihm den Weg zurück in die Bücherei zeigst. Danke!



Ab Dienstag, 06. August 2013 stehen die Türen der **Bücherei** wieder jeden **Dienstag von** 17.30 bis 19.00 Uhr allen fleißigen Lesern offen!

Bis dahin alles Gute und schönes Wetter wünschen

Daniela und Roswitha

Bienenschwarm erfolgreich eingefangen



Ein
Bienenschwarm
wurde gesichtet
und Herr Peter
Wahren gerufen.
Und wie man sieht:
Unsere Bauhofmitar

Unsere Bauhofmitarbeiter helfen auch hier! *

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Marietta METZKER Mobil: 0664/601 39-65712 Peter AUERBACH Mobil: 0664/601 39-65713





Güterweg Innerrosenau

Bereits noch in den Frühjahrmonaten 2013 konnte die Umlegung der Zufahrtsstraße Steinfeld über das Anwesen "Sagbauer" trassiert und in weiterer Folge auch schon asphaltiert werden. Der Wegeerhaltungsverband (WEV) Eisenwurzen hat die Umlegung auf Antrag der Gemeinde bald umgesetzt. Die geschätzten

Kosten werden auf € 45.000,bewertet. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % und wird durch Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 22.500,- abgedeckt werden.

Wir bedanken uns beim Geschäftsführer des WEV Eisenwurzen, Herrn OAR Erich Breuer und Herrn Herbert Gebeshuber (Polier WEV) für die rasche Umsetzung und die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. *





Alle Jahre wieder .

Leider ist jedes Jahr wieder in den Sommermonaten ein stark erhöhter Anteil an Grünabfällen in den Biotonnen zu finden. Dabei weiß doch jeder, dass Grünabfälle generell zur Kompostieranlage Schmid, Gleinkerau 35, gebracht werden müssen. (Außer die Grünabfälle werden einer ordnungsgemäßen Eigenkompostierung zugeführt.) Denken Sie daran, dass ein ordentliches Trennen nicht nur zum Umweltschutz beiträgt, sondern auch die Kosten der Müllgebühren bestimmt.

> Benedetter Wolfgang Ihr Umweltausschuss Obmann

Das darf in die Biotonne:

- feste pflanzliche Abfälle aus der Zubereitung von Nahrungsmitteln
- andere organische Abfälle (Speisereste)
- unbeschichtetes Papier (Servietten, Taschentücher, Küchenrolle)



Das darf NICHT in die Biotonne:

- Plastiksäcke
 (Es gibt speziell kompostierbare Säcke auf der Gemeinde oder im Supermarkt.)
- verpackte Lebensmittel
- Rasenschnitt
 - •alle Arten von Fetten

(Hierfür gibt es eigene Behälter im Altstoffsammelzentrum.)

• Alles weitere ...







Trinkwasseruntersuchung

Aufgrund der Trinkwasseruntersuchung vom Oktober 2012 musste die Gemeinde per Flugzettel die Order ausgeben, Trinkwasser vorher abzukochen. Zu hoch waren die Verunreinigungen bei der Reiterquelle, gemessen an den Indikatorwerten der Trinkwasserverordnung. Aus diesem Grund mussten wir eigentlich damit rechnen, dass bei einer wiederholten Verkeimung das Grund- und Trinkwasserwirtschaftsamt der oberösterreichischen Landesregierung eine Wasseraufbereitungsanlage

(UV-Licht) vorschreiben würde. Wir hatten sogar schon Angebote dafür eingeholt. Der Befund der mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchung vom 22.05. spricht jedoch andere Bände. Hier sind bei sämtlichen Entnahmestellen 0 Koloniezahlen, und sowohl bei 22°C als auch bei 37°C weder coliforme Keime, E-Coli-Bakterien, noch Enterokokken festzustellen. Ein derart gutes Zeugnis für unser Trinkwasser müssen wir natürlich den Wasserbeziehern mitteilen.

Ihr Wasserwart Stefan Reiter

Wissenwertes zu unserem Wasser:

Wassertemperatur 6,6 °C pH-Wert 7,9 Calcium (Ca) 56,5 mg/l Magnesium (Mg) 5,3 mg/l Chlorid (Cl) 1,3 mg/l Nitrat (NO3) 5,5 mg/l Sulfat (SU4) 25,9 mg/l Natrium (Na) < 0.5 mg/l9,1 °dH Gesamthärte





ETECH

Elektroinstallationstechnik Elektrofachhandel Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0 windischgarsten@etech.at, www.etech.at

Rebhandl Wir sind gerne für Sie da

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339



Wassers ausgerufen. Das haben wir zum Anlass genommen, dieses Thema auch in unserer Gemeinde aufzugreifen. Am 8. Juni 2013 traf sich die Gesunde Gemeinde, um gemeinsam von "Quelle zu Quelle" zu wandern. Wo kommt unser Trinkwasser eigentlich her? Warum haben wir zwei Quellen? Welche Wartungsarbeiten sind nötig? Wozu gibt es Schutzzonen? Welche Maßnahmen werden bei Verunreinigungen getroffen? Antworten auf diese und viele

weitere Fragen beantwortete unser Wasserwart in Rosenau, Stefan Reiter, während er uns einen Einblick in die Arbeit eines Wasserwartes gab. Stefan zeigte uns die beiden Quellfassungen und eine Pumpstation und erklärte uns die einzelnen Stationen dabei kompetent, und trotzdem für uns alle verständlich. Die vielen interessanten Infos kann man sich aber nicht eben mal so merken, deshalb teilten





wir im Anschluss einen Folder aus, auf dem das Wichtigste nachzulesen ist. Er liegt auch auf der Gemeinde aus!
Herzlichen Dank an unseren Guide Stefan Reiter – den "guten Geist des Wassers" für diese tolle Führung!
Die Bewirtung von Hanni Reiter nach der Führung, war der würdige Abschluss dieses Thementages.

Maria Benedetter Arbeitskreisleiterin





Zwei allein auf Wallfahrt

Wie bereits die Jahre davor, stand die Wallfahrt von Frauenberg auf dem Jahresplan des Kulturausschusses. Doch nur zwei mutige Teilnehmer trotzten dem nass-kalten Wetter und machten sich auf den Weg. Wir werden aber im kommenden Jahr trotzdem wieder zu dieser Tradition von Rosenau aufrufen, und hoffen auf besseres Wetter, damit sich dann wieder möglichst viele Teilnehmer mit uns auf den Weg nach Frauenberg machen können und wollen.

Maria Benedetter Obfrau Kulturausschuss



Jahreshauptversammlung

Am 6. April hielt die Feuerwehr Rosenau ihre Jährliche Vollversammlung im Gasthaus "Zum Turm" ab. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Kommandos für die nächsten fünf Jahre. HBI Günther

Mateyka wurde als Kommandant bestätigt. OBI Manfred Schnepfleitner wurde zum Stellvertreter



Bezirkskommandant J. Ramsebner, Gerätewart W. Edlinger, BGM P. Auerbach, Kassenführer W. Eibl, Kommandant G. Mateyka, Kommandant-Stv. M. Schnepfleitner, Abschnittskommandant F. Pirhofer, Schriftführer W. Benedetter

gewählt, AW Wolfgang Eibl zum Kassenführer, AW Wolfgang Benedetter zum Schriftführer.

Im Anschluss bestellte HBI Günther Mateyka die Kameraden AW Werner Edlinger zum Gerätewart und die HBMs Manuel Berger und Stefan Reiter zu Gruppenkommandanten. **BGM** Peter Auerbach, Bez.-**KDT** Johann Ramsebner und

Absch.-KDT Franz Pirhofer gratulierten dem neuen Führungsstab zu Ihrer Wiederwahl.





Was sich sonst getan hat ...

Technische Hilfeleistung
Am 13. April wurde von einer
Gruppe der FFW das Abzeichen
"Technische Hilfeleistung in
Bronze" abgelegt. Es beinhaltet
das Wissen um Gerätschaften in

den Fahrzeugen, ebenso wie alle Hilfeleistungen rund um Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen. Vielen Dank an die Kameraden für die Teilnahme an der zweimonatigen





Vorbereitung und der abgelegten Prüfung. Ein besonderer Dank geht ans Gasthaus Zottensberg für die Verpflegung der Mannschaft und des Bewerterteams.

Großbrand in der ROHOL

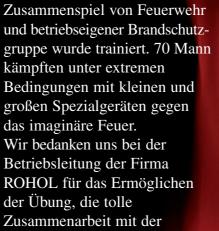
Der war am 20. April zum Glück nur eine Übungsannahme für die Großübung der Feuer-





wehren des Abschnitts Windischgarsten. Zweck der Übung waren nicht nur die Erprobung von Löschtechniken und Einsatztaktiken.

Auch das



Brandschutzgruppe und die gute Verköstigung im Anschluss.



Brand in einer Werkstatt im Rauch eingeschlossene Person So lautete am 7. Juni der Alarmierungstext für die Übung am Bauernhof Leopolden

in der Innerrosenau. 25 Mann der FFW rückten aus, samt HUB/Spital am Phyrn. Die Personenbergung gestaltete sich sehr schwierig und konnte nur mit schwerem Atemschutz und HUB/Spital durchgeführt werden.







Übungen an landwirtschaftlichen Objekten sind für die Feuerwehr sehr wichtig. Ein herzliches Dankeschön an Poldi und Erich. auch für die anschließende Wiederherstellung der Einsatzkraft! *



Kommandant Günther Mateyka gratuliert Jugendfeuerwehrmitglied Jessica Schnepfleitner zum absolvierten Wissenstest-Abzeichen in Silber.



Alle für eine ... Gemeinschaft!

Liebe Rosenauerinnen, liebe Rosenauer, liebe Gäste von Außerorts!

Eine Fortsetzung zum Fest der Vereine startet heuer am 29. Juni bei uns in Rosenau. Mit vereinten Kräften haben wir es wieder einmal geschafft, ein tolles Wochenendprogramm



Was uns jetzt nur noch fehlt, wären schönes Wetter und viele Besucher – so wie im letzten Jahr!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



fines sollte unbedingt noch gesagt werden: DANKF!
Danke an all jene, die bei den Vorbereitungen zum und am fest selbst mitwirken oder uns irgendwie anderweitig unterstützen. Danke für fuer Interesse zur förderung der Gemeinschaft!

THANK YOU!

Mario Rippel, Kernteamleiter Agenda 21

Wie geht's jetzt weiter?

Immer wieder fragen mich Gemeindebürger, was jetzt mit der Anlage neben dem Bauhof passiert. Wie bereits berichtet, hat die Gemeinde den 20-jährigen Pachtvertrag mit dem Sportverein Rosenau gekündigt. Warum? Der Grund ist, dass die Anlage in Zukunft nicht mehr nur von vereinzelten Mitgliedern des SV Rosenau zum Tennis spielen genutzt werden soll, sondern von allen Rosenauern. Dazu wollen wir gemeinsam mit dem Sportverein und allen Interessierten ein Nutzungskonzept erstellen. Es soll für alle zugänglich sein und mehr Möglichkeiten bieten, zum Beispiel für noch mehr Sportarten wie Badminton,

Faustball, Volleyball, Eislaufen, Asphaltstockschiessen, einem Fitness-Parcour, etc ... Das Vereinsgebäude, sowie die gesamte Anlage müsste dazu natürlich genersalsaniert werden. Finden wir gemeinsam

einen Weg!

Im Nachhinein zu diskutieren, ob die Entscheidung, den Vertrag zu kündigen, richtig oder falsch war, ist sinnlos und wirkt einer zukünftigen Lösung nur entgegen. Der Gemeinderat hatte die Verpflichtung zu handeln. Als Mitglied bin ich KEIN FEIND des SV Rosenau,

Nicht so, ...



sondern auch an einem gemeinsamen Weg interessiert. So wie ich es dem Sportverein bei der Besprechung am 17.05. angeboten habe.

Deshalb lade ich hiermit alle Rosenauerinnen und Rosenauer

> ein, sich Gedanken über die zukünftige Gestaltung der Anlage zu machen und ihre Ideen einzubringen. Besonders die Meinung der Jugend von Rosenau wäre mir wichtig! *









Alles, was Recht ist

Auf Anraten der Aufsichtsbehörde ruft die Gemeinde nochmals die Änderungen im oberösterreichischen Veranstaltungssicherheitsgesetz und in der Veranstaltungsicherheitsverordnung VSVO in Erinnerung. Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, dass Veranstaltungen, wie sie bei uns in Rosenau üblich sind

(bis zu 2.000 erwarteten Besuchern), gemäß § 7 Absatz 2 des Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetzes anzeigepflichtig sind und mit dem Formular IKD/E-2 mindestens sechs Wochen vor der Veranstaltung gebührenpflichtig im Gemeindeamt anzuzeigen sind: € 18,00 Verwaltungsabgabe € 14,30 Stempelgebühren



Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass diese Gebühren künftig bei allen Veranstaltungen zu entrichten sind. *

"Girls-Day" bei den Pensionisten

Am 8. Mai feierten wir mit den Müttern unserer Pensionisten-Ortsgruppe in unserem Clubraum Muttertag. So, wie es sich gehört – mit Torte, Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss schenkten wir jeder anwesenden Mutter einen kleinen Rosenstock. Der Muttertagsausflug am 14. Mai fand bei unseren

Frauen große Zustimmung. Bei schönstem Wetter ging es nach Ansfelden zur Firma Adler.

Nach einem Frühstück dort und einer Modenschau, begann ein ausgedehnter Einkaufsbummel. Für jede(n) war etwas dabei!



Nach dem reichlichen Mittagessen brachte uns der Bus nach Gmunden. Der Höhepunkt dieser Tagestour war die sogenannte "Schlösselrundfahrt" mit einem Traunseeschiff. Den Abschluss bildete die Einkehr im Gasthaus Schobermühle. Sichtlich begeistert genossen die Teilnehmerinnen "ihren Tag". Herzlichen Dank an unseren neuen Reisebusunternehmer. Franz Riener, der uns wieder sicher nach Hause brachte. Auf diesem Wege wünschen wir alles Gute und viel Glück mit deinem Unternehmen!

Anton Santner Obmann Pensionistenverband

Theaterunde Roseffau Hengstoals

So ein Theater!

Nach 11 jähriger Pause fand heuer wieder eine Theateraufführung statt. Im Zuge der "Agenda 21" legten einige Rosenauerinnen den Grundstein zu diesem Theaterstück. Sie suchten das Lustspiel aus und knüpften die ersten Kontakte zu Spielern. Dass dies keine leichte Aufgabe war, stellte sich bald heraus. Im November 2012 formatierte sich die endgültige Truppe und es begannen die ersten Leseproben. Jeder Einzelne musste sich in seine Rolle hineinfinden. Im März, April und auch noch im Mai wurde hart geprobt. Es war anstrengend, doch der Spaß stand immer im Vordergrund. Die Regie führten wir Spieler alleine, darauf sind wir sehr stolz. (Danke für die Tipps von einigen Nicht-Spielern!)

Dass sich das viele Proben bezahlt gemacht hat, konnten wir in den fünf Aufführungen zeigen. Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind, um sich das "Rosenauer Roulette" anzusehen. Das durften wir im Anschluss hören: "So viel gelacht

"So viel gelacht habe ich schon lange nicht mehr!" "Aus so einem Stück so viel herauszuholen, Gratulation!"

"Wir sind beeindruckt von Euch und freuen uns auf das nächste Theater!" "Ich hätte etwas versäumt, wenn ich mir dieses Lustspiel nicht angesehen hätte!"
"Die Karten für das nächste Stück sind hiermit reserviert!"
"Die Lachmuskeln wurden den ganzen Abend beansprucht!" ... Sollte also wieder ein Theaterstück in Rosenau aufgeführt werden,

wir werden es verlautbaren!

Einen besonderen Dank

an alle unsere Gönner:
Gemeinde Rosenau am
Hengstpaß (Kartenverkauf, Mikrofonanlage),
Familie Halsmayr (Bewirtung), Susanne Brinek
(Plakatgestaltung und Druck),
Wiener Städtische (Verpflegung), Firma Rohol (Diverses
für den Aufbau der Bühne),
Manfred Schnepfleitner und
Michael Rippel (Bühnen-

(Maske), Gertrude Reiter (Frisuren). Im Auftrag der Theaterrunde

bau), Firma Rebhandl

(Taxi), Christa Immitzer

Im Auftrag der Theaterrunde Maria Benedetter



Neues vom Kindergarten Rosenau

Gesunde Gemeinde – gesunder Kindergarten
Als ein zentraler Bildungsort zum Erwerb von
Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz im Kindesalter bietet der Kindergarten auch die idealen
Rahmenbedingungen für Gesundheitsförderung.
Der verantwortungsvolle Umgang mit dem eigenen
Körper, sowie gezielte Bewegungsförderung sind
die Basis für Wohlbefinden. Bei uns gab es dazu
auch externe Angebote für Eltern und Kinder,
zum Beispiel: Infoabend – Das Lernen in
Bewegung bringen, Eltern-Kind-Workshops
wie Turnen, Genuss- und Geschmacksschule
– "Exkursion der Sinne", Förderung der
Wahrnehmung von Genussaspekten, Lebensmittel unter der Lupe ...

Go for Gold – Kinderolympiade in Linz

Die Kindergarten-Olympiade soll Kindern die Leichtathletik in spielerischer Form vorstellen und durch die Bewegung die motorischen und



Nah- u. Fernverkehr Baggerungen Erdbau Schottergewinnung

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid—transporte.at

koordinativen Fähigkeiten weiter ausbauen. Es standen 50-Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, 20-Meter-Hürdensprint, Hindernislauf und Pendel-Staffel-Bewerb auf dem Programm. Mit großem Eifer meisterten die Kinder des Kindergartens Rosenau diese Aufgaben. Bei der großen Siegerehrung wurde dem olympischen Gedanken Rechnung getragen: Alle teilnehmenden Kinder waren Sieger, jedes Kind erhielt eine Goldmedaille für seine ganz persönliche Leistung. *











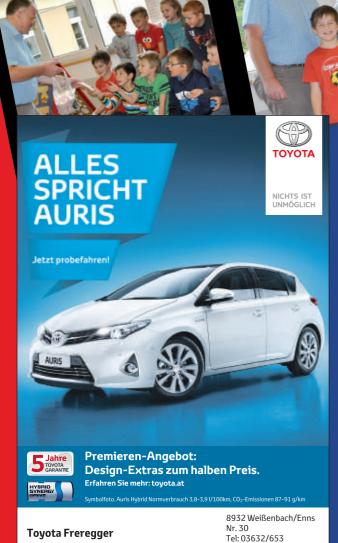




Ab in die Ferien!

Pyhrn-Priel-Malwettbewerb

Ganz außer sich vor Freude waren die Kids der 1. und 2. Schulstufe über die Mitteilung, dass sie beim Malwettbewerb den 2. Platz belegt hatten. Als Preis gab es "Einen Tag im Hochseilgarten" beim Gleinkersee. Am Ende des Schuljahres möchte ich mich bei meinen Lehrerinnen, bei meinen freundlichen Helferinnen und Helfern, bei den Eltern und natürlich auch bei den Kindern für die geleistete Arbeit, für das Vertrauen und für die Unterstützung bedanken. Erholsame Ferien, Gisela Pernkopf



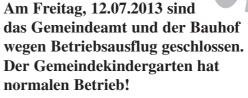
office@freregger.at

E3 WV JET Z4





Almsommer 2013



Bodinggraben



Suchen Sie einen Job?

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf sucht ab September 2013:

Abfallberater/-in (40 Wochenstunden) Das Tätigkeitsfeld umfasst Öffentlichkeitsarbeit, abfallwirtschaftliche Beratungen, Systembetreuung, administrative Tätigkeiten.

Bewerbungsfrist: 12. Juli 2013

Infos und Bewerbungsunterlagen an:

BAV Kirchdorf,

Rathausplatz 2,

4560 Kirchdorf.

Tel. 07582/51320

E-Mail: office@

bav-kirhcdorf.at *

Herr

Kronegger schrieb vor langer Zeit einen Text für ein Lied für Rosenau. Vor einigen Jahren bereits begann Herr Grill die Noten dazu zu komponieren. Für eine CD-Aufnahme von Gaudium Cantare unter der Leitung von Marianne

wurde das "Rosenauer Lied" nun fertig komponiert und am 8. Mai uraufgeführt. Es ist auf der CD "Liada und Musi vom Pyhrn zum Priel" zu hören. Die CD kann auf der Gemeinde gekauft werden. Maria Benedetter Obfrau Kulturausschuss

Zöchbauer



20./21. September Admont Rallye

29. September
Erntedankfest
Windischgarsten
Rosenauer Tracht

22. September Wallfahrt Rot-Kreuz-Kapelle



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß Herstellung:

Gemeinde Rosenau/HP, Regina Berger Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin: 30.09.2013

Redaktionsschluss: 13. September 2013

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP Regina Berger Tel. 07566/255-11 berger@rosenau.ooe.gv.at Erreichbarkeit der Ärzte über das Rote Kreuz: 07582/141

Die Ärzte sind an Sonn- und Feiertagen nur noch über den Ärztenotdienst zu erreichen! Wochentags:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Müllabfuhr:



Juli	August	September
1 Mo	1 Do	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa
15 Mo	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo (4)
17 Mi	17 Sa	1 <i>7</i> Di
18 Do	18 So	18 Mi
19 Fr	19 Mo (4)	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa
22 Mo (4)	22 Do	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di
25 Do	25 So	25 Mi (Qualification 26 Do (25 Mi)
26 Fr	26 Mo	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Fr 🕺
28 So	28 Mi	28 Sa 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
29 Mo	29 Do	29 So
30 Di	30 Fr	27 Fr 28 Sa 29 So 30 Mo 29 Signal Reserved as a signal sig
31 Mi	31 Sa	Zeichr



Wetterboten

Kiefern- oder Fichtenzapfen vermögen zwar nicht das Wetter vorherzusagen.

Aber sie reagieren stark auf Veränderungen der Luftfeuchtigkeit. Bei trockenem Wetter öffnen sich ihre Schuppen, bei feuchter Luft bleiben sie fest geschlossen:



Aus einem Zapfen, Zahnstochern und einem Korken kannst du dir ein "Wetterungeheuer" basteln. Bei feuchter Witterung sträubt sich sein "Fell".